

**Freischwimmen meets Rodeo vom 07.10. bis 15.10.2022 in München**

## **Open Call für Rodeo 2022**

**Einreichung von Beiträgen aus dem Bereich der freien darstellende Künste Münchens für das Programm des Festivals gesucht**

Seit 2010 findet in München das Festival *Rodeo* biennial statt. *Rodeo* widmet sich als Festival der Landeshauptstadt München/Kulturreferat den freien darstellenden Künsten der Stadt und präsentiert ausgewählte Arbeiten von Künstler\*innen der Münchner Freien Szene. Neben Präsentation in Spielstätten und/oder im öffentlichen Raum stehen kulturpolitische Diskussionen, Austausch- und Vernetzungsformate sowie Momente des Feierns auf dem Programm. Über die Jahre hat *Rodeo* sich zu einem Anlaufpunkt für lokale, nationale und internationale Akteur\*innen der Freien Szene entwickelt.

Seit seiner Gründung ist *Rodeo* in Bewegung und hat sich unter wechselnden Leitungen stetig verändert und auf die Entwicklung der Freien Szene reagiert. 2022 findet *Rodeo* erstmalig und einmalig im Verbund mit der internationalen Austausch- und Produktionsplattform *Freischwimmen* statt. *Freischwimmen* vereint acht internationale Institutionen der Freien Szene, die sich die Förderung und Stärkung von jungen Gruppen und Künstler\*innen aus dem Bereich Theater und Performance verschrieben haben. Das Doppelfestival *Freischwimmen meets Rodeo* wird veranstaltet vom Theater und Live Art München e.V. (HochX) in Zusammenarbeit mit Rat & Tat Kulturbüro. Die künstlerische Leitung haben Antonia Beermann und Ute Gröbel inne.

Im Rahmen von *Rodeo 2022* werden an den Festivaltagen im Oktober 5 Beiträge aus der Münchner Freien Szene präsentiert. Die Beiträge werden mit Blick auf die Konsequenzen, die Corona für die freien darstellenden Künste 2020 und 2021 hat(te), erstmalig komplett per Open Call (aus)gesucht. Eine dreiköpfige Jury mit Beisitzer\*in aus der lokalen Künstlerschaft wird die eingegangenen Bewerbungen sichten und die Beiträge für das Programm aussuchen. Bewerben können sich professionelle freie Künstler\*innen und Gruppen, die einen Arbeitsschwerpunkt (Produktion und Aufführungen) in München haben. Der Open Call ist offen für Bewerbungen aus allen Bereichen der freien darstellenden Künste.

Gesucht werden Produktionen die:

- ästhetisch konsequent sind
- eigenwillige Formen der Narration und Darstellung verfolgen
- an Fragen gesellschaftlicher Diversität arbeiten

Besonders erwünscht sind Produktionen, die mit künstlerischen Strategien am Abbau von (Rezeptions-)Barrieren arbeiten.

Bewerbungen sind in zwei Kategorien möglich:

- **Gastspiele für die Bühne oder den öffentlichen Raum** (Entstehungszeitraum Januar 2020 – Dezember 2021). Die Kostenkalkulation für ein Gastspiel wird beigelegt.
- **Ausgesetzte Projekte, die aufgrund von Corona in den Jahren 2020/2021 bis dato nur online präsentiert wurden (z.B. als Aufzeichnung oder Live-Stream) und nun live gezeigt werden sollen.** Projektbeschreibung sowie ggf. bereits vorhandene Videomitschnitte werden beigelegt, sowie eine Kalkulation.

Berücksichtigt werden Produktionen, die entweder in München zur Aufführung gekommen sind oder – in der Kategorie der ausgesetzten Projekte – in München nachweislich geplant waren. Der Festivalzeitraum vom 05. – 15.10. 2022 ist von den Bewerber\*innen bitte bis zur Juryentscheidung (März 2022) für eine Präsentation in München zu reservieren.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 25.01.2022 an folgende Adresse zu senden: [info@rodeomuenchen.de](mailto:info@rodeomuenchen.de)**

Bitte senden Sie:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular (unter [www.hochx.de](http://www.hochx.de) zum Download)
- aussagekräftige Materialien wie Videomitschnitte, CVs der Künstler\*innen, Presstexte, Kritiken oder Dossiers zur Arbeit (max. 5 MB)
- eine Kalkulation (Personal- und Sachkosten)

Bei Fragen oder Barrierefreiheitsbedarf im Rahmen der Bewerbung wenden Sie sich bitte per Mail an [info@rodeomuenchen.de](mailto:info@rodeomuenchen.de)